

Modul: Medientheorie

Niveau	Bachelor	Kürzel	MedT
Modulname englisch	Media Theory		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. Ralf Küster		
Fachbereich	Elektrotechnik und Informatik		
Studiengang	Informationstechnologie und Design, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	ECTS-Leistungspunkte	3
Fachsemester	3	Semesterwochenstunden	2
Dauer in Semestern	1	Arbeitsaufwand in Stunden	90
Angebotshäufigkeit	WiSe	Präsenzstunden	30
Lehrsprache	Deutsch	Selbststudiumsstunden	60

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	Prüfungsprache	Deutsch
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	Drittelnoten
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundbegriffe der Medientheorie. Sie sind in der Lage, Beziehungen zu methodischen Fragestellungen der Mediengeschichte sowie der Text- und Bildwissenschaften aufzuzeigen. Sie kennen wesentliche Methoden der Medienanalyse und unterscheiden diese. Sie können Medienentwicklungen aus unterschiedlichen historischen Bezugssystemen heraus benennen. Die Studierenden können die historische Entwicklung der Medien beschreiben und medienspezifische Unterschiede benennen. Bezüglich der Differenz von analoger und digitaler Bilderzeugung können sie eine eigene Interpretation erarbeiten.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✓ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✓ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Medientheorie

(zu Modul: Medientheorie)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Media Theory		
Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	3
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	90
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30
Studienleistung	Referat	Selbststudiumsstunden	60
Dauer SL in Minuten	15	Bewertungssystem SL	Drittelnoten

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfungsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	<p>Medien sind Informationsvermittler. Sie überbrücken Räume und Zeiten. Als Träger von Informationen benötigen sie Formen in Schrift, Bild und Sprache. Sie tragen in unterschiedlicher Weise zum Verständnis komplexer Strukturen bei und sind an Prozessen der Identitätsfindung maßgeblich beteiligt. Eine besondere Rolle kommt hierbei den digitalen Bildmedien zu. Zwischen stehenden und bewegten Bildern einer medialen Welt ist medienspezifisch zu unterscheiden, zugleich sind im Vergleich dialogische Strukturen aufzudecken.</p> <p>Zu den Arbeitsfeldern gehören Beschreibung und Analyse exemplarischer Beispiele aus der Filmproduktion, der Werbung, der Fotografie, der Gegenwartskunst. Stichworte sind: theoretische Fundierung des Visuellen, Wissenschaft vom Bild, das Verhältnis von Text und Bild, Wahrnehmung und Reflexion, Synästhesie. Mit Spiegelungen von Druckwerken zielt eine auch historisch argumentierende Medientheorie darauf, Anschauungen und Begrifflichkeiten für eine Design-Praxis der Zukunft bereitzustellen.</p>
Literatur	<p>Bolz, Norbert (2007): Das ABC der Medien, München,</p> <p>McCloud, Scott (2001): Comics richtig lesen. Die unsichtbare Kunst, Hamburg, Pias, Claus et al. (Hrsg.)</p> <p>(2002): Kursbuch Medienkultur. Die massgeblichen Theorien,</p> <p>Hawkins, Jeff (2006): Die Zukunft der Intelligenz, rororo.</p>
Bemerkungen	